

6.4.2018

PBN_1|NR.82



Sexueller Übergriff auf Joggerin

Steckbrief HSK gibt Belohnung für Hinweis

Olsberg. Die Initiative Steckbrief HSK hat eine Belohnung in Höhe von 1000 Euro für Hinweise, die zur Ergreifung und Verurteilung des Triebtäters ausgesetzt, der am 19. März gegen 16.45 Uhr versucht hatte, auf dem Ruhtalradweg zwischen Olsberg und Assinghausen zu eine 14-jährige Joggerin in ein Gebüsch zu zerren. In der Nähe des Tatortes befinden sich ein unbeschränkter Bahnübergang, der zu einer Fußgängerbrücke über die Ruhr führt und das Zentrum Holz. Die 14-Jährige aus Olsberg war von dem Mann von hinten angegangen worden. Der Mann griff der Joggerin an die Brust und in die Hose. Die 14-Jährige konnte nach kurzer Zeit flüchten.

Sie beschreibt den Mann als circa 17 Jahre alt, 1,70 Meter groß, südländisches Aussehen, kurze schwarze lockige Haare, blaue Softshelljacke, dunkle Jeans und dunkelblaue Sneaker. Fahndungsmaßnahmen, u.a. mit Hubschrauber, blieben erfolglos.

Die Rechtsanwälte Mühlenbein und Kollegen haben die Aktion „Steckbrief HSK“ initiiert. Sie vermitteln zwischen Informanten und der Polizei und zahlen gegebenenfalls Belohnungen aus. Im Internet (www.steckbrief-hsk.de) sind dutzende Straftaten aufgelistet, für die Belohnungen ausgelobt wurden. Bürger finanzieren nach Angaben der Anwälte die „Aktion Steckbrief“.



Hinweise an die Polizeiwache in Brilon: 02961 /90 200.